Schwäbische-Zeitung-20-02-2018

Auf der Schiene geht nichts mehr

Nicht nur auf der Schiene geht in Langenargen nichts mehr (siehe Seite 17). Wegen Bauarbeiten sind zudem die sieben Bahnübergänge in der Gemeinde in den nächsten fünf Wochen abwechselnd, zum Teil auch zeitgleich gesperrt. Derzeit sind die Übergänge in der Oberdorfer Straße und im Mühlesch an der Reihe. Wer zum Beispiel ins Gewerbegebiet oder nach Oberdorf will, muss auf den Übergang in der Kanalstraße ausweichen.

Bei allen Umleitungen samt dazugehörigen Schildern bringt Ortskenntnis eindeutig Vorteile. Wer es nämlich trotz gesperrten Bahnübergängen in Langenargen nach Oberdorf geschafft hat, kann dort auch gleich die Umleitung nach Eriskirchen nehmen. [Eriskirch](https://www.schwaebische.de/suchergebnisse_suchbegriff,Eriskirch.html) wäre zwar naheliegender und vor allem richtiger, hat den Schildermachern aber wohl nicht so gut gefallen. Auch in Kressbronn und Eriskirch sind Bahnübergänge betroffen. Die aktuellen Sperrungen: Eriskirch Fußweg bis 25. März, 24 Uhr. Langenargen Oberdorfer Straße bis 4. März, 8 Uhr, und Mühlesch bis 25. März, 0 Uhr. Kressbronn Auenweg bis 25. März, 24 Uhr, und Seestraße bis 23. Februar, 24 Uhr.

